

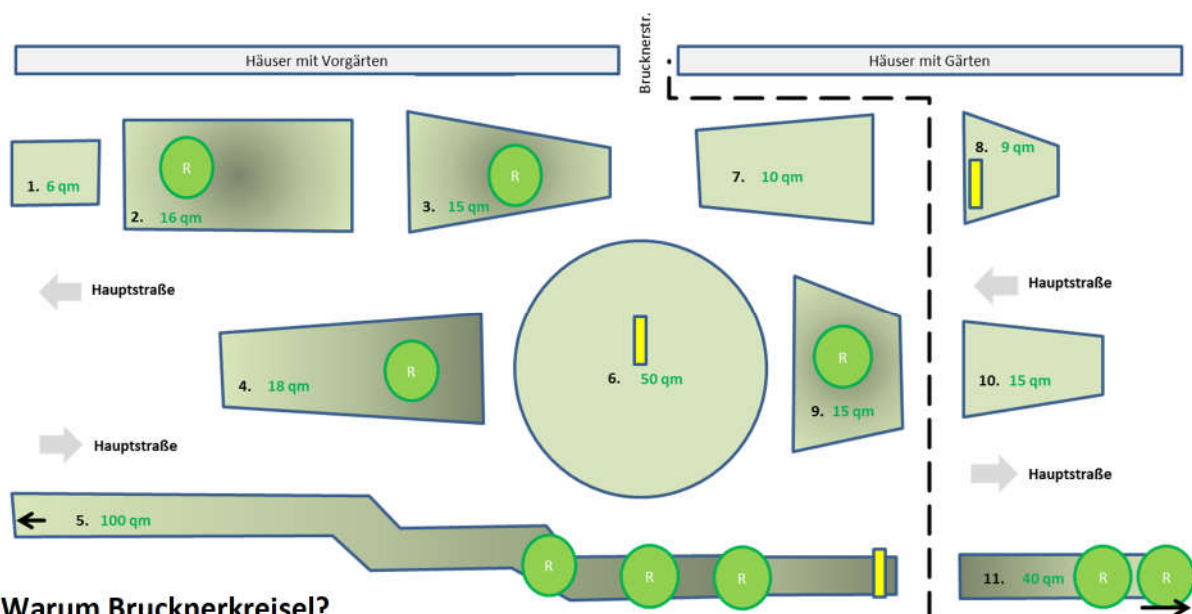
Protokoll zur Sitzung des Kernteams der Projektgruppe Biodiversität am 24.03.2020

Teilnehmer/innen der Videokonferenz: Helmut Hass, Thomas Hebich, Rainer Bahnemann, Maria Jung, Christel Knäbel, Anne Kassel, Gerhard Kassel

Was sich seit unserer letzten Sitzung am 20.01.2020 tat:

1. Der Brucknerkreisel

Die Mehrheit der Großgruppe befürwortete in der Sitzung vom 20.01.2020 die Gestaltung des Brucknerkreisels als Pilotprojekt



Warum Brucknerkreisel?

- Er ist eh da
- Bepflanzung und Pflege wurden mehrfach geändert
- Er sieht z.Zt. nicht besonders schön aus
- Das Thema Artenvielfalt könnte den Bürgern augenscheinlicher werden - Leuchtturmprojekt
- Visitenkarte der Orts- und Verbandsgemeinde

Dazu bildete sich eine Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern:

Günter Noss, Anneli Jakobi, Fred Hahn, Rainer Bahnemann, Carola Kassel, Gerhard Kassel, Günter Vollkuß

Notwendige Schritte, die die Projektgruppe Brucknerkreisel bereits eingeleitet hat:

Bestandsanalyse – Größe, Bodenbeschaffenheit, Lage, derzeitige Vegetation

Gespräche mit Bürgermeister, **Informationen** in Ausschüssen der OG und VG

Ortsbegehung mit Experten - Landschaftsgärtnern aus Limburgerhof und Bad Dürkheim

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Bodenaustausch ca. 30 cm Tiefe notwendig wegen verschiedener Faktoren: Baumsamen und viele einjährige Unkräuter, Wurzelunkräuter, Kontaminierung (z.B. Streusalz), zu viele Nährstoffe im vorhandenen Boden (Das sieht man aufgrund der Üppigkeit der Unkräuter)

2. Befüllung mit magerem Spezial-Substrat für artenreiche und pflegeleichtere Bepflanzung und Ansaat

3. Bepflanzung – hier sind verschiedene Dinge zu berücksichtigen:

- Was kommt wohin
- Ökologisch sinnvoll-Artenvielfalt
- Heimische Pflanzen, Pflegearme Pflanzen
- Akzeptanz und Ästhetik
- Höhe der Pflanzen, Verkehrssicherheit
- Trockenheitsverträglich, Klima-fest
- Standort – unter Baum oder frei
- Pflegeaufwand – Pflegeschulung
- Nachhaltig, dauerhaft
- Nutzungsdruck
- Mischung Stauden und Aussaat (Ansaaten sind im 1. Jahr bis zur Keimung und dann bei langer Trockenheit im Hochsommer zu wässern, Stauden müssen im 1. und ggf. 2.Jahr etwa einmal in der Woche bei heißen Trockenperioden von Juni bis Mitte September gewässert werden.

4. Pflege – durch Patenschaften

5. Abklären, welche Eigenleistungen können eingebracht werden, z.B.

- Aushub durch Bauhof, Entsorgung durch Firmen vor Ort?
- Einpflanzung durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unter Anleitung bei ca. 10 Beteiligten ist die Bepflanzung und Ansaat an einem Tag (z.B. an einem Samstag) zu schaffen.

6. Kosten und Finanzierungsplan

Die OG sieht in einem ersten Schritt zunächst 5000 € vor.

2. Wildblumenschlange vor dem Rathaus

Wie Sie aus dem Amtsblatt vom 20.03.2020 ersehen konnten, wurde bereits mit dem Anlegen des Blühstreifens vor dem Rathaus begonnen

Am 11.03.20 haben Mitglieder der Projektgruppe Biodiversität in Absprache mit Herrn Verbandsbürgermeister Paul Poje mit den Arbeiten für das Anlegen einer Wildblumenschlange vor dem Maxdorfer Rathaus begonnen. Herzlichen Dank an Herrn Karl Wingerter von der Blattlaus, dass er uns mit seiner Maschine tatkräftig half, den Boden mehrfach zu fräsen und zu walzen.



Am Freitag, den 13.03.20 ging es dann weiter mit der Entfernung des Wurzelwerks, wobei helfende Hände von neun Personen tatkräftig zupackten. Herr Wingerter hat nun zum zweiten Mal gefräst. In der Woche vor Ostern werden wir noch einige Wurzeln entfernen und einsäen.

Dann heißt es abwarten und hoffen, dass es wächst und gedeiht - ein Hoffungsstreifen in dieser gar so schwierigen Zeit.

3. Artenwerkstatt

Dies stand als 3. Punkt auf unserer Tagesordnung. Was ist darunter zu verstehen, werden sich manche fragen.

In einer ersten Blitzlichtrunde hatten Mitglieder des Kernteams die Idee das Grundstück zwischen Haus im Horst und Haardtstr. 12 als Platz der Artenvielfalt wie z.B. anzulegen und zu gestalten wie z.B. mit Staudenbeeten, Totholz und Lesesteinhaufen, Insektenhotels, Demonstrationsflächen für Blütmischungen, Gemüseflächen, Hochbeete, Kräuterbeete, Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten.

Ausgelöst wurde dies durch ein Wettbewerbsschreiben von **RENN-Netzwerk, Projekt Nachhaltigkeit**, das uns Herr Baumann weiterleitete, bei dem Projekte für kreative Kooperationen und klimapositives Wirtschaften gesucht werden.

Zusammen mit dem Netzwerkhilfe könnte die Projektgruppe Biodiversität kooperieren, Dabei soll in einer kreativen Kooperation das biologische Gärtnern und Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität Geflüchtete, Frauengruppen, Senioren und interessierte Bürger zusammenbringen. Die „Artenwerkstatt“ dient als gemeinsames Lehr- und Betätigungsfeld.

Dies sind erste Ideen, die wir gerne in unsere Projektgruppe Biodiversität einbringen und mit Ihnen/Euch weiterentwickeln möchten. Wer schon Ideen hat, muss nicht bis zur nächsten Sitzung warten, **sondern dies auf unserer Website oder per Mail an uns weitergeben.**

4. Besuch bei Vertretern von AgroScience

Rainer Bahnemann und Gerhard Kassel führten ein Gespräch mit Herrn Deubert von AgroScience (Institut für Agrarökologie)

Das **Institut für Agrarökologie (IfA)** ist Teil der RLP Agrosience GmbH und beschäftigt sich als gemeinnützige Institution unter anderem mit dem Thema Eh da-Flächen. Die beiden verantwortlichen Mitarbeiter sind der Diplom-Geograph Mark Deubert und der Dipl-Ing für Landschaftsplanung Klaus Ulrich.

Die Analyse und Gestaltung von Agrarlandschaften stellt einen Arbeitsbereich dar, in dessen Rahmen Mark Deubert (Kompetenzcenter für Geodatenanalyse und Fernerkundung) und Klaus Ulrich das Projekt „Eh da-Flächen“ betreuen. Auf dem Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) basierend, sind sie in der Lage eine Analyse der jeweiligen Landschaft hinsichtlich ihrer Strukturen, Anteile und Quantitäten zu erstellen, bis hin zur Wuchshöhe der jeweiligen Vegetationsfläche

Nähere Ausführungen siehe dazu im Anhang zu diesem Protokoll „Notiz Projektgruppe Biodiversität“

5. Gruppen- bzw. Vereinsstruktur unserer Projektgruppe

Das Kernteam schlägt vor, dass wir als **nicht eingetragener Verein** fungieren.